Jahresbericht 2000



Musikverein Ettingen

24. März 2001

Musikverein Ettingen

Jahresbericht 2000

24. März 2001

Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder
Werte OK-Angehörige
Liebe Musikantinnen und Musikanten

Das vergangene Vereinsjahr des Musikvereins Ettingen kann in mancher Hinsicht als ein "Aussergewöhnliches" bezeichnet werden. Der Höhepunkt wurde sicherlich mit den Feierlichkeiten zum 75-jähringen Jubiläum, verbunden mit der Durchführung des 10. Kantonalen Jugendmusikfestes und des 19. Kantonalmusikfestes, erreicht. Ausserdem konnte auf Vereinsbeschluss hin das Jahresprogramm insofern abgeändert werden, dass künftig die musikalischen "Durchhänger" zwischen unseren Konzerten auf ein Minimum reduziert sein sollten. Das grosse Engagement einzelner Mitglieder im Zusammenhang mit den vorher genannten Festivitäten ist in der folgenden Aufstellung des Jahresprogrammes nicht enthalten.



Jahresprogramm 2000/01

Im vergangenen Vereinsjahr sind wir insgesamt 72 mal zusammengekommen. Im Vorjahresvergleich sieht dies folgendermassen aus:

	2000/01	1999/00	Diff.
Musikproben	40	52	-12
Ständeli	10	7	+ 3
Anlässe im Dorf	8	10	- 2
Anlässe auswärts	3	5	- 2
Anlässe in eigener Sache	7	6	+ 1
Vorstandssitzungen	3	2	+ 1
Musikkommission	2	2	+/-
Total	**73**	**84**	**-11**



Aufgrund der Verschiebung des Jahreskonzertes vom Januar auf Mai sind die Doppelproben im Spätjahr 2000 ausgefallen. Dies verursachte eine Abnahme bei den Musikproben. Das Adventskonzert konnte ohne Zusatzproben einstudiert werden. Trotz weniger Proben hat sich die Bilanz des Probenbesuches nicht verbessert. Wiederum haben wir es nicht geschafft wenigstens "einmal" vollzählig zu sein. Das gleiche Bild zeigt sich bei den Anlässen.

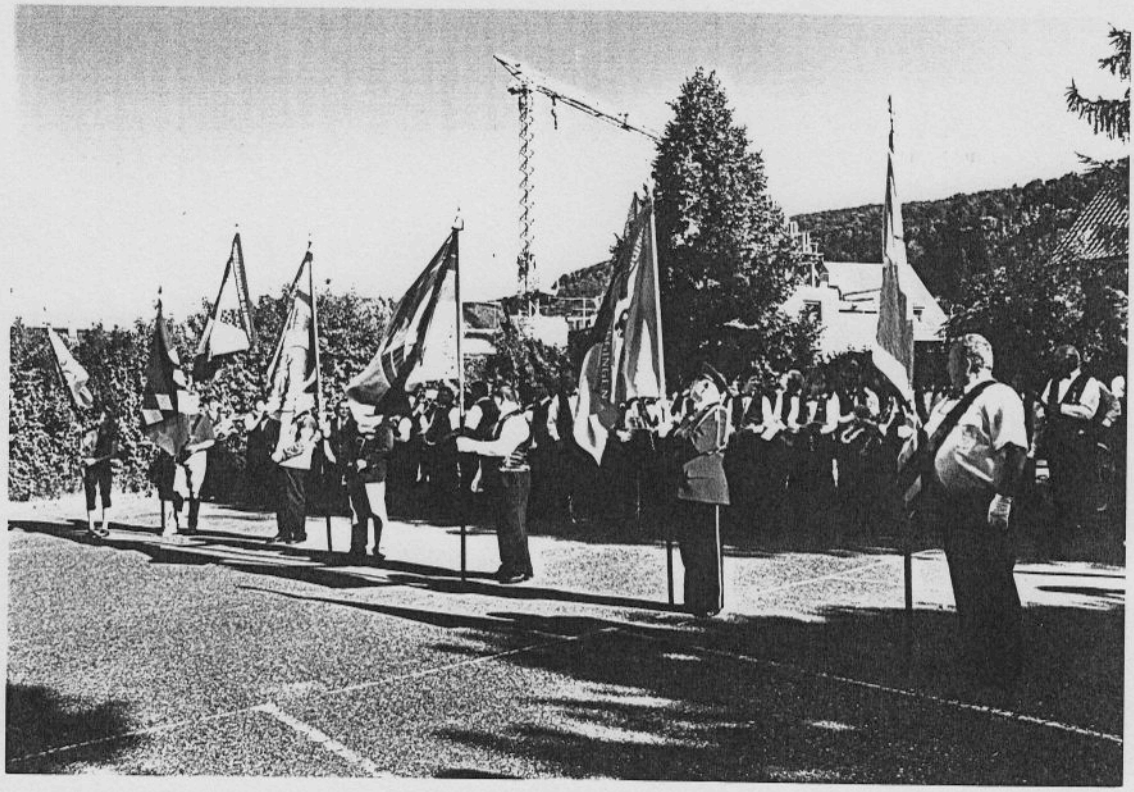
Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren durften wir den Geburtstag mit einem Ständeli verschönern:

Ständeli:

Frau Mathilde Schweitzer-Wyss (80 Jahre)
Herr Louis Schweitzer-Wyss (80 Jahre)
Frau Anna Bernet-Thüring (80 Jahre)

Frau Anna Thüring (95 Jahre)
Frau Rosa Schaub-Sauter (80 Jahre)
Herr Josef Hügin-Gutzwiller (80 Jahre)
Frau Louise Anghern (80 Jahre)
Herr Ennio Menabue (80 Jahre)
Herr Hans Bachofner-Zink (80 Jahre)

In Bester Erinnerung bleibt mir mein 40. Geburtstag. Obwohl nicht üblich bin ich dank der Terminkollision mit der Marschmusikübung in den Genuss eines Ständelis gekommen. Für die Verschönerung meines Wiegenfestes und das anschliessende gemütliche Beisammensein möchte ich mich nochmals bei Euch allen, und vor allem bei meiner Frau Nicole recht herzlich bedanken.



Der Musikverein Ettingen hat folgende Anlässe im Dorf, und damit verbunden das Ettinger Dorf- und Kulturleben, massgeblich unterstützt und mitgestaltet.

Anlässe im Dorf:

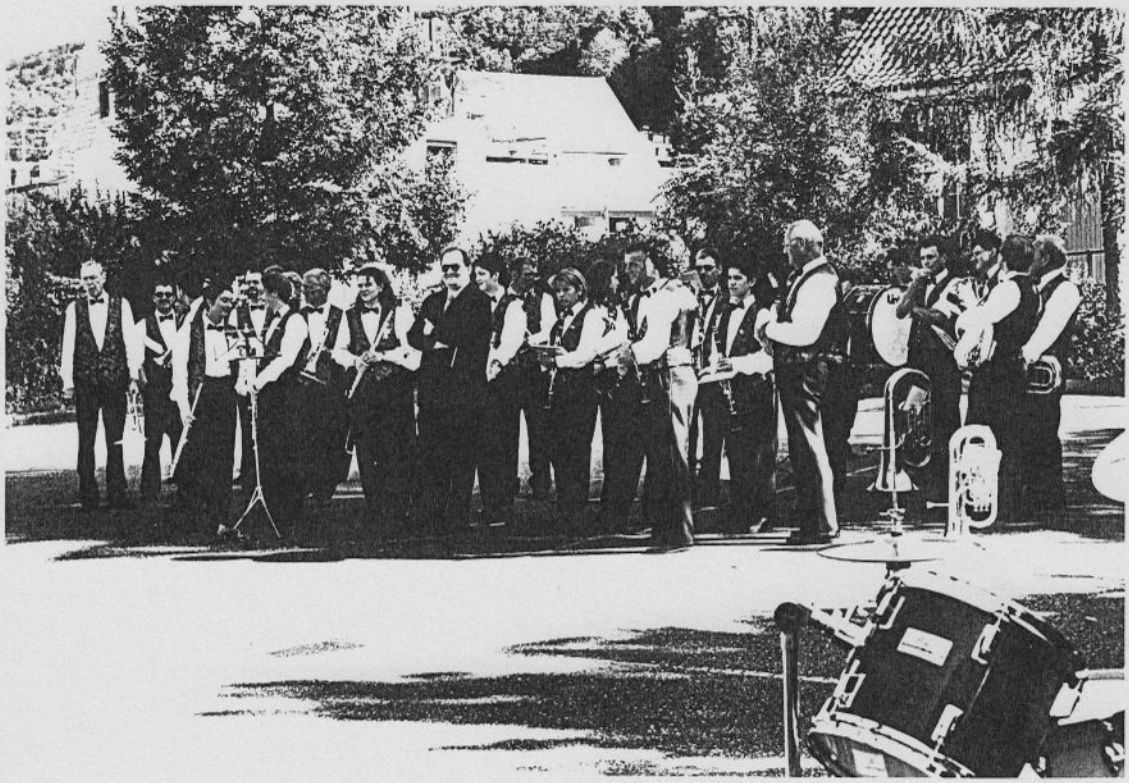
- Weisser Sonntag
- Eierlesen
- Ausstellung Network Ettingen
- Banntag
- Empfang Julie Thüring (SM Rhytm. Sportgymnastik)
- Waldgottesdienst
- Einweihung Feuerwehrauto
- Totenehrung

Obwohl sich gerade hier immer wieder die Kritik der "Wurst und Brot Feste" oder der "Hundsverlochete" aus den Reihen des MVE bemerkbar macht, erachte ich gerade hier die Präsenz des Musikvereins an diesen Anlässen als sehr wichtig. Der Goodwill der Ettinger Bevölkerung, welcher sich am "Kantonalen" zeigte ist in erster Linie auf unserer Teilnahme an den Dorfveranstaltungen zurückzuführen.

Aufgrund unseres Engagements mit dem "Kantonalen" wurde die Teilnahme an auswärtigen Anlässen auf ein absolut notweniges Minimum reduziert..

Anlässe auswärts:
- 20 Jahre Altersheim Therwil
- 100 Jahre Musikverein Oberwil
- Ständeli Altersheim Therwil

Mit den beiden Konzerten im Altersheim, Blumenrain in Therwil leisteten wir einen Beitrag zur Freude der älteren Bevölkerung, welche nicht das Glück hat, ihren Lebensabend im eigenen Heim zu vollbringen.



Mit einer absoluten Minimalbesetzung besuchten wir im Anschluss an die Sommerpause das 100-jährige Jubiläumsfest des Musikvereins Oberwil. Die Wahl des letzten Sommerferienwochendes für ein Fest dieser Grössenordnung, sowie die Teilnahme von "Guggen" an Blasmusikveranstaltungen erachte ich als sehr ungünstig.

Anlässe in eigener Sache:
- Generalversammlung
- Muttertagskonzert
- 75 Jahre Musikverein Ettingen
- Kant. Jugenmusikfest
- Kant. Musikfest
- Metzgete, Blockhütte
- Hochzeit Andrea Nägeli & Mourad Herrous
- Adventskonzert

Das Muttertagskonzert wurde auf dem Dorfplatz beim Stöcklin Sport durchgeführt. Der grosse Publikumsaufmarsch gibt mit Mut zur Zuversicht, dass das Datum für die künftigen Frühjahrskonzerte richtig gewählt wurde.

75-Jahre MVE, 10. Kant. Jugenmusikfest, 19. Kantonalmusikfest

Nach einer fast zweijährigen Vorbereitungszeit stand unser Dorf während zwei Wochenenden ganz im Zeichen der Blasmusik.



Der Auftakt zu den Festivitäten wurde am Samstag, 17. Juni mit der Feier 75-Jahre Musikverein Ettingen vollzogen. Bei strahlendem Wetter besammelten sich Gäste, Vereins- und Behördenvertreter, sowie Musikantinnen und Musikanten zum Apéro auf dem Gemeindeplatz. Kurz darauf formierte sich ein Festzug, welcher zusätzlich von der Musikkapelle Zwiefalten und dem Musikverein Aesch begleitet wurde.

Mit der Ur-Aufführung des Aufgabenstückes der 3. Klasse "Eine kleine Dorfmusik", welches vortrefflich auf das Dorf Ettingen zugeschnitten wurde, eröffneten wir die Jubiläumsfeier im Festzelt. Der kurze Festakt fand seinen Abschluss mit dem Marsch "Ettingen 2000". Diese Komposition wurde von unserem Fähnrich André Schaub, speziell zum 75. Geburtstag in Auftrag gegeben. (Danke André)

Das folgende Programm setzte sich aus den verschiedensten Darbietungen der Ettinger Dorfvereine zusammen und fand seinen Abschluss im Konzert und den Showeinlagen der Musikkapelle Zwiefalten. An dieser Stelle gebührt der Dank den Zwiefaltern, welche ein weiteres mal den Weg nach Ettingen gefunden haben, um uns zu unserem Geburtstag Glück (Schwein) zu wünschen. Der Jubiläumsabend fand seinen Abschluss im Auftritt des Orig. Wälder Echos aus dem Bregenzer Wald.

Dank einem praktisch ununterbrochenen personellen Einsatz konnte die Infrastruktur für den nächsten Tag bereitgestellt werden.



Das 10. Kant. Jugenmusikfest wurde mit dem Empfang, unterstützt durch die MK Zwiefalten und der Anwesenheit vieler Ehrengäste(!) eröffnet. 14 Jugendmusiken, darunter 3 ausserkantonale Formationen nahmen am musikalischen Wettstreit teil. Das hohe Niveau der Jungmusikantinnen und -musikanten wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Dies zeigte sich vor allem am Platzangebot in der Wettspielhalle, welche praktisch immer bis auf den letzten Platz besetzt war.





Das OK und weitere Funktionäre erlebten an diesen beiden Tagen die eigentliche "Feuertaufe" , welche im grossen Ganzen mit Bravour bestanden wurde. Eine abschlissende Sitzung zeigte uns auf, wo noch Verbesserungen angebracht werden konnten.



Der kurze Regenschauer vom Samstag, 24. Juni vermochte die Feststimmung für das Kantonalmusikfest nicht zu trüben, vielmehr sorgte er für eine, als angenehm empfundene Aussentemperatur (vgl. Sonntag, 18. Juni). Die Lokalitäten und die Aussenanlagen des Schul- und Sportzentrums Hintere Matten stellten ein äusserst ideales und zweckmässiges Festgelände dar. Die drei Vortragslokale lagen nur einige Schritte auseinander, die infrastrukturellen Einrichtungen, wie Festzelt, Probelokale, Kaffeezelt, Info-Stand, Bar, Bierinsel usw. reihten sich kompakt um das Festzentrum.



Bald einmal entwickelte sich ein reger Festbetrieb. Musikantinnen und Musikanten in den unterschiedlichsten Uniformen und erwartungsvolle Zuhörer vermischten sich miteinander. Während aus den Probelokalen erste Choral- und Wettstückmelodien zu hören waren, florierte in der Kaffi-Stube der Absatz von warmen Getränken und Gipfeli.

Nachdem der Festbesuch für die Sektionen erstmals nicht mehr obligatorisch war, beteiligten sich dennoch 46 der 58 Kantonalvereine an den musikalischen Wettkämpfen. Das Selbstwahl- und das Aufgabenstück wurden in je zwei unterschiedlichen Lokalen und vor verschiedenen Jurygremien aufgeführt. Innerhalb jeder Klasse spielten die Teilnehmer vor den gleichen Experten. Obwohl die Notengebung zwischen Selbstwahl- und Aufgabenstück zum Teil recht unterschiedlich ausfiel, darf der Jury ein durchwegs gleich bleibender Beurteilungsmassstab attestiert werden.

Die Hauptstrasse erwies sich als idealer Austragungsort für die Marschmusikvorträge. Fast zusammen mit dem Start der ersten Musikformation liess der bedeckte Himmel am Samstagnachmittag seine ersten Regentropfen fallen. Während die ersten Vereine höchstens ein wenig feucht wurden, verdienten die später, in strömenden Regen marschierenden Musikantinnen und Musikanten eine besondere Aner-



kennung. Das strahlende Festwetter am Sonntag bot allen Vereinen gleiche Marschmusikvoraussetzungen und sorgte zusätzlich für einen, selten dagewesenen Publikumsaufmarsch.





Das musikalische Programm wurde jeweils mit der Veteranenehrung abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich unser Aktivmitglied Karl Reinprecht erwähnen. Er durfte die Medaille als Kantonaler Ehrenveteran (35 Jahre) entgegennehmen. Nochmals recht herzliche Gratulation.



Die gleichzeitig am Samstag durchgeführte Töfftour durch die Nordwestschweiz, sowie das abschliessenden Rahmenprogramm im Festzelt wurde komplett unter dem Patronat von Radio Edelweiss organisiert und in Szene gesetzt. Über die Qualität der Abendveranstaltung teilen sich die Meinungen. Unser Ziel, mit dem geringsten organisatorischen und finanziellen Aufwand ein Zelt zu füllen, haben wir erreicht.



Mit der Rangverkündigung am Sonntagabend wurde das Fest abgerundet. Das zum bersten gefüllte Festzelt die Superstimmung unter den Musikantinnen und Musikanten, sowie das Aufatmen der Verantwortungsträger haben in mir einen starken Eindruck hinterlassen. Das 19. Kantonalmusikfest in Ettingen bleibt weit über die Kantonsgrenzen hinaus in bester Erinnerung. Eine tadellose Organisation, der jederzeit eingehaltene Zeitplan, sowie eine sehr gut funktionierende und flexible Festwirtschaft bildeten das Fundament für den gelungenen Grossanlass. Ich möchte hier allen daran Beteiligten und besonders unserem OK – Presi Toni Peter meinen Dank und Anerkennung aussprechen.

Gesamt OK 75-Jahre MVE, 10. Kant. Jugenmusikfest, 19. Kantonalmusikfest

Leitender Ausschuss

Toni Peter	Präsident
Camille Grenal	Musikalisches, Wettspiele
Toni Kraft	Musikalisches, Wettspiele
Josef Schneider	Festbetrieb
Beat Schatz	PR/Werbung
Raymond Thüring	Dienste
Werner Ulmer	Finanzen
Mirjam Stöcklin	Sekretariat
Brigitt Tschachtli	Personal
Esther Saunier	Protokoll
Ueli Moser	Vertreter Musikverband BL
Käthy Zwicky	Vertreterin des Gemeinderates

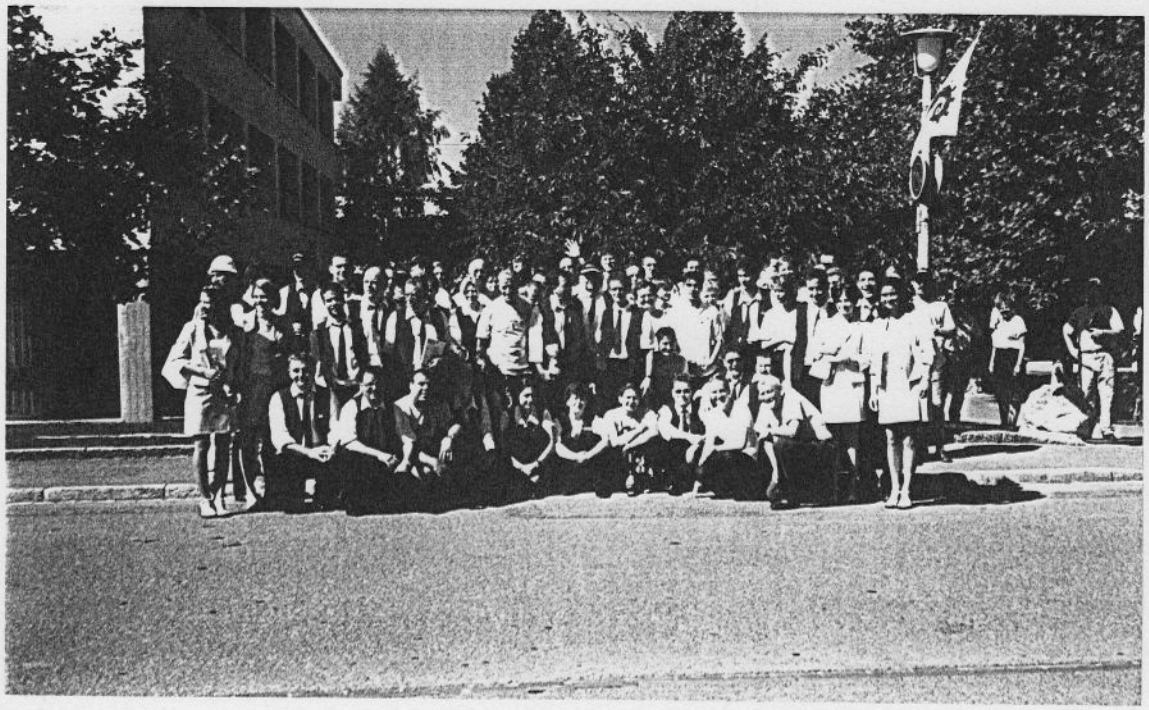


Komitee

Franz Schaub	Tombola/Lotterie
Christian Anderegg	Stv. Tombola/Lotterie
Pascal Stöcklin	Unterhaltung
Markus Gschwind	Stv. Finanzen
Charles Tschachtli	Rechnungsbüro
Matthias Schaub	Stv. Rechnungsbüro
Andreas Thüring	Wirtschaft
Urs Sauter	Empfang
Urs Lustig	Stv. Empfang
Fernand Thüring	Dekoration
Roger Schaub	Stv. PR/Werbung
Werner Stöcklin	Festführer/Drucksachen
Hugo Kraft	Sponsoring
Andreas Brodmann	Logo/Festabzeichen
Peter Thüring	Stv. Dienste
Walter Stöcklin	Bau/Transporte
Paul Thüring	Verkehr
Alex Thüring	Stv. Verkehr
Paul Häner	Vizepräsident Musikverband BL
Josef Fink	Musikkommission des Musikverbandes BL
Felix Tschopp	Musikkommission des Musikverbandes BL

Nachdem unser Schwein über den Sommer in Therwil zur vollen Schlachtreife heranwuchs, organisierten wir im November kurzerhand eine "Metzgete" in der Blockhütte. Unser Küchenchef Roland Brun hat es vorzüglich verstanden das Säuli in seine Einzelteile zu zerlegen und uns diese in einem sehr schmackhaften Zustand zu servieren. Der heimliche Auftritt der Zwiefalter Delegation, natürlich von Franze Peter organisiert, war die Überraschung des Abends. Die zahlreiche Teilnahme des Musik-

vereins mit den Partnern hat mich sehr gefreut. Es wird in Erwägung gezogen, das Musig Pic-Nic durch einen vergleichbaren Anlass zu ersetzen oder zu ergänzen.



Am 11. November durften wir Andrea Nägeli und Mourad Herrous in Mariastein zur Hochzeit gratulieren. Ich möchte den frischgebackenen Eheleuten nochmals für die Bewirtung danken, recht herzlich gratulieren und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück wünschen.

Unser erstmals aufgeführtes Adventskonzert hat meine Erwartungen weit übertroffen. Philipp Muster und die Angehörigen der Musikkommission haben es verstanden ein Konzertprogramm zusammenzustellen, das der stimmungsvollen Weihnachtszeit in eher traditionellen, wie auch in modernen Arrangements gerecht wurde. Das Publikum honorierte unsere Bemühungen mit einer sehr grossen Präsenz, was sich schlussendlich auch bei der Kollekte bemerkbar machte.

Mutationen

Der Mitgliederbestand des Musikvereins Ettingen sieht Ende Vereinsjahr 2000/01 folgendermassen aus:

Aktivmitglieder	38
davon beurlaubt	1
Mitspielende	38
Austritte	4
Neueintritte	1
davon beurlaubt	1
Mitspielende	35

Leider bleibt es mir auch dieses Jahr nicht erspart einige Vereinsaustritte bekanntzugeben. Es handelt sich hierbei um:

Marcel Kron
Eveline Rossi
Marc Lüdi
Markus Mettler

Nach über 50 jähriger Vereinszugehörigkeit verlässt uns Marcel Kron aus gesundheitlichen Gründen nun definitiv und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Mit „Marci" verbinden mich viele Episoden und tolle Erlebnisse aus den Zeiten der Big-Band und Buremusig. Ich hoffe die gegenseitige Verbundenheit bleibt bestehen und das Du an Deinem Lebensabend, zusammen mit Deiner Frau Marianne noch viele sonnige Tage geniessen kannst.

Nach über drei Jahren Auslandaufenthalt konnten wir vor einem Jahr Marc Lüdi wieder bei uns begrüssen. Nach der Heirat haben ihn familiäre Probleme gezwungen, die Zelte in Biel-Benken abzubrechen. Sein neues Domizil befindet sich jetzt in Süd-Afrika.



Der Austritt von Eveline Rossi und Markus Mettler wird mit zeitlicher Überlastung, sowie fehlender Motivation begründet.

Allen Austretenden danke ich für das Engagement in unserem Verein und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Zum Thema Mutationen möchte ich hier eine Bemerkung anbringen. Die Mitgliederbilanz der letzten 10 Jahren zeigt uns, dass von 26 Austritten nur 19, durch Neumitglieder ersetzt wurden. Im Vergleich mit anderen Vereinen im Dorf und der Umgebung ist dieser Zustand nicht aussergewöhnlich. Wir dürfen dies aber nicht als Ge-

wissensberuhigung einfach so hinnehmen, sondern sind alle gefordert der Nachwuchsbeschaffung grösste Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Chronik

Die Tatsache, dass mit zusehender Verjüngung des Vereins auch das Erinnerungsvermögen an die früheren Zeiten des Musikvereins abnimmt, war ausschlaggebend für die Realisierung der Chronik 75 Jahre Musikverein Ettingen 1925-2000. Unter der Federführung von Peter Brodmann ist dank minutiöser Recherchierarbeit und dem guten Zusammenspiel des Redaktionsteams ein Werk entstanden, dass unter seinesgleichen einen der vordersten Plätze einnimmt. Die Geburt der Chronik lief nicht immer so rund wie sich das Dokument heute präsentiert. Aus diesem Grund möchte ich allen Beteiligten für das Ausharren danken, sowie für die fertiggestellte Chronik gratulieren.



Ausblick

Nachdem das Jubiläum und das „Kantonale" nun endgültig der Vergangenheit angehören und wir schon seit längerer Zeit wieder zur Tagesordnung übergegangen sind, stelle ich fest, das der „Muskelkater" vom vergangenen Sommer bei vielen immer noch nicht verheilt ist. Zugegeben, der Anlass hat einigen von Euch ein Höchstmaß an Vorbereitungsarbeit und Engagement abverlangt. Im Gegenzug haben wir auch gezeigt, zu was wir fähig sind und darauf können wir mit Recht stolz sein. Für mich bilden die vergangenen Festivitäten den Höhepunkt meines zehnjährigen Präsidiums. Aus diesem Grund habe ich mein Amt anläßlich der Sitzung vom Januar demissioniert. Bei der Suche nach einer geeigneten Nachfolge mußte ich leider feststellen, dass die Bereitschaft, sich für den Verein einzusetzen auch Grenzen hat. Aufgrund der geplanten Aktivitäten im kommenden Vereinsjahr könnte sich ein neuer Präsident (oder Präsidentin) relativ locker in die Belange der Vereinsführung einarbeiten und neue Visionen entwickeln. Nach diversen Absagen habe ich mich nun

entschlossen, mich für ein weiteres Jahr nochmals zur Verfügung zu stellen und meine Demission bis zur Generalversammlung 2002 zu verschieben (aufgeschoben ist nicht aufgehoben).

Abschliessend möchte ich allen, die sich für das Wohl des Musikvereins eingesetzt haben von Herzen danken. Einen speziellen Dank nochmals an den OK-Presi Toni Peter, sowie an alle Angehörigen des gesamt OK für die mustergültige Inszenierung und Durchführung des 75-Jahr Jubiläums mit all seinen Begleiterscheinungen. Einen weiteren Dank gilt unserem Dirigenten Philipp Muster, meiner Frau Nicole, sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und Musikkommission. Ich wünsche uns allen für die kommende Zeit die Kraft, die grösseren und kleineren Sorgen in den Griff zu bekommen, sowie die Weitsicht, für uns und unseren Verein die nötigen Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Es grüsst Euch

T. Schmid

Eure Presi



Ettingen, 23. März 2001 ts